

FRAUEN IM WEINVIERTLER DREILÄNDERECK: INTERVENTIONSEMPFEHLUNGEN ZUM BLEIBEN UND (ZURÜCK-)KOMMEN

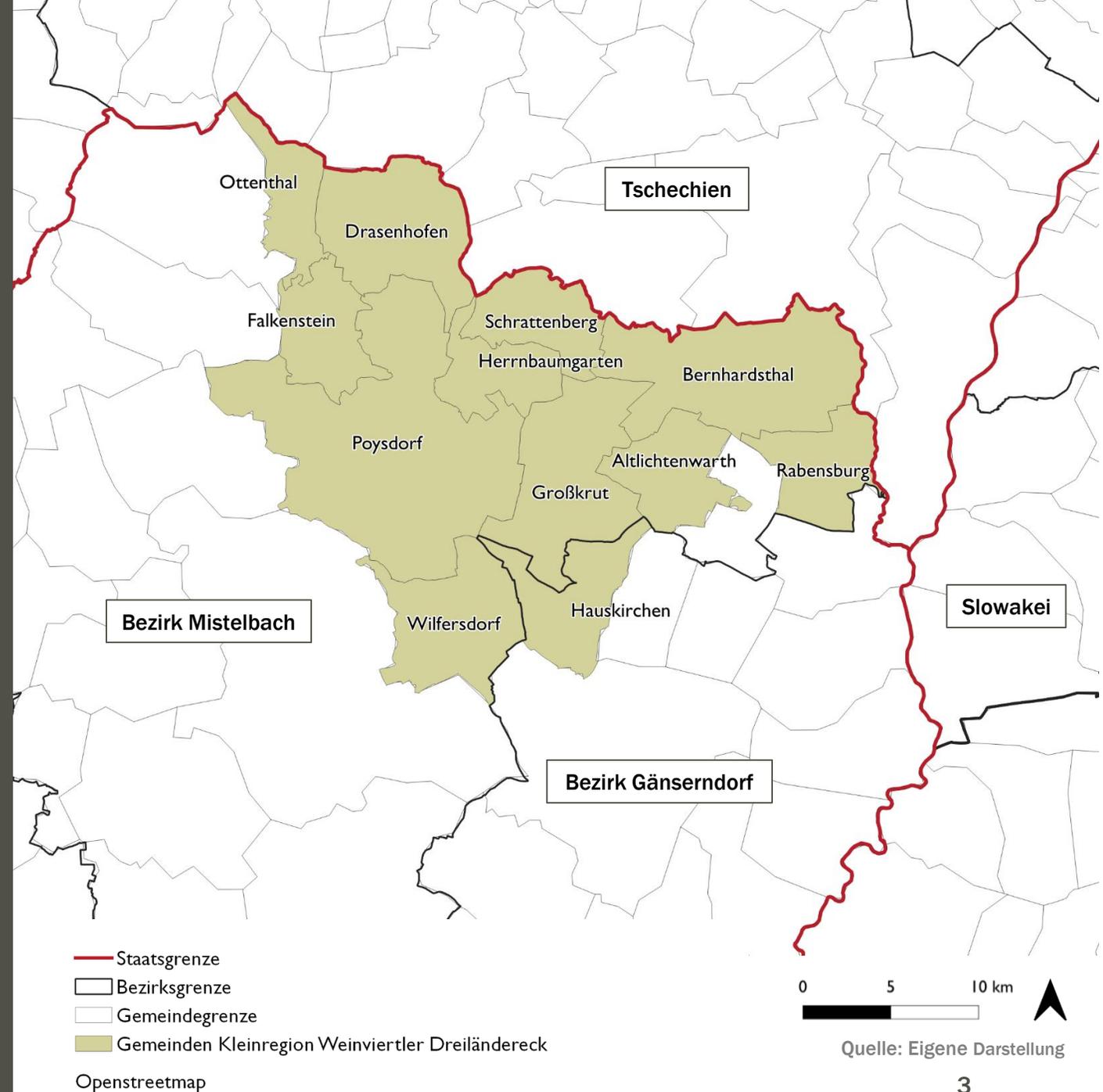
23.01.2023

Ablauf

- Region
- Problemstellung & Ausgangslage
- Forschungsfragen
- Methoden
- Struktur & Prozess der Arbeit
- Interventionsempfehlungen
- Erkenntnisse

Die Region

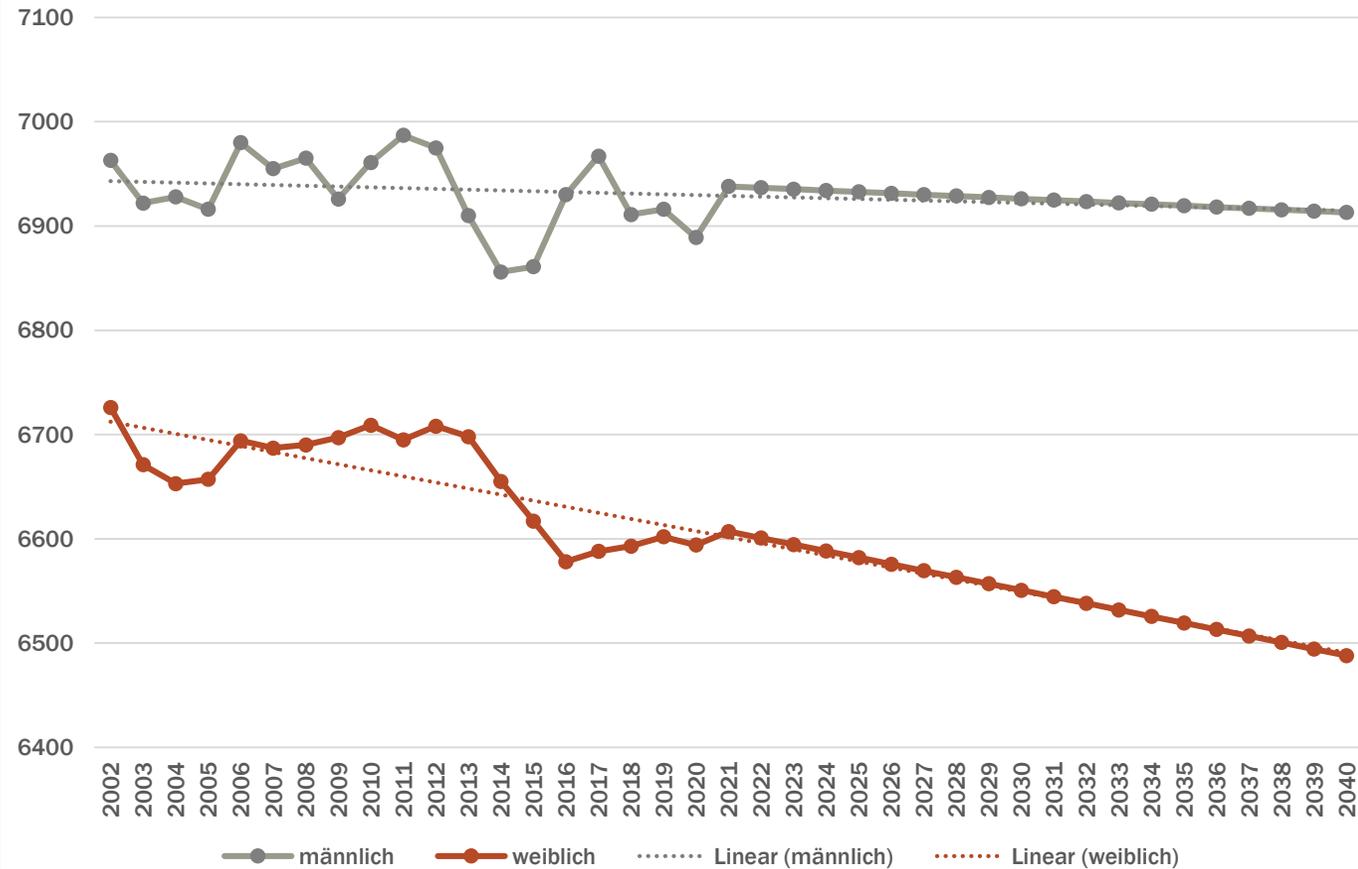
- 12 Gemeinden
- Nordöstliches Weinviertel
- Regionalentwicklungsverein WDE
- Kleinregion NÖ Regional
- Wien, Bratislava, Brünn



Problemstellung & Ausgangslage

- Gleichstellung von Frauen und Männern in ländlichen Regionen Niederösterreichs - erfolgreiche Interventionen
- Abwanderung der Frauen in ländlichen Regionen
- Abwärtsspirale durch Abwanderung

Bevölkerungsprognose der 15- bis 75-Jährigen 2040



Quelle: STATISTIK AUSTRIA. (2022a). „Bevölkerung zu Jahresbeginn ab 1982 (QX)“ Jahr und Gemeinde (Vergrößerung über Politischen Bezirk) nach Geschlecht und Alter in 15-Jahresgruppen.

Forschungsfragen

Wie können Frauen in der Region Weinviertler Dreiländereck motiviert werden zu bleiben oder (zurück-)zukommen?

Forschungsfragen

Wie können Frauen in der Region Weinviertler Dreiländereck motiviert werden zu bleiben oder (zurück-)zukommen?

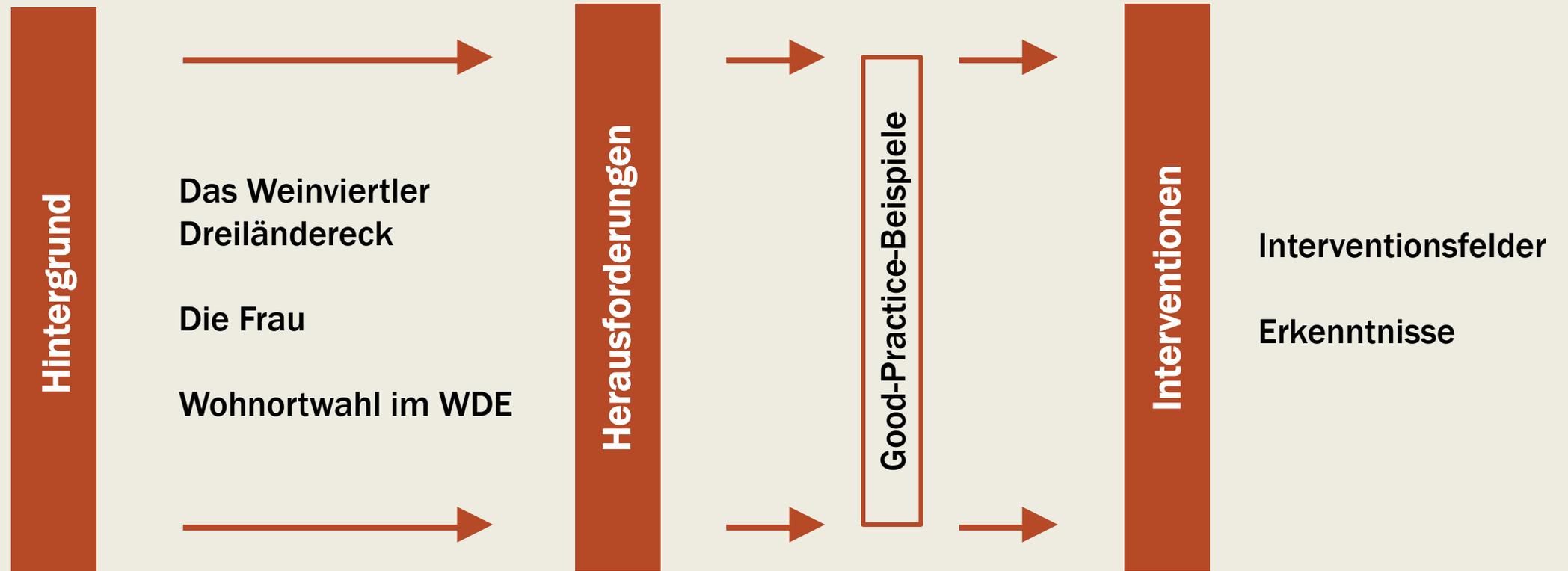
Weitere Forschungsfragen:

- Welche Motive veranlassen Frauen aus der Region in dieser zu bleiben oder zurückzukommen?
- Wie motiviert man Frauen aus anderen Regionen dazu in diese zu ziehen?
- Welche Rahmenbedingungen benötigt es, damit sie bleiben und (zurück-)kommen?
- Wer sind auf regionaler als auch auf kommunaler Ebene Schlüsselakteur*innen, die frauensensible Maßnahmen umsetzen können und wie müssen sie dementsprechend intervenieren?

Methodik

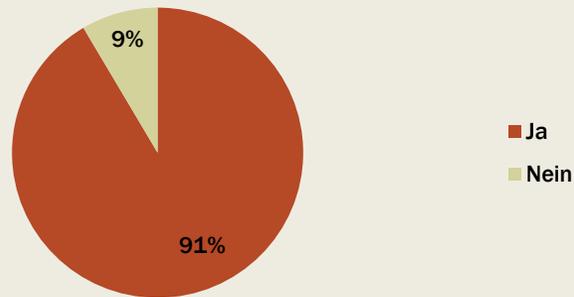
- Literaturrecherche
- Erkundung der Region
- Räumliche und sekundäre Datenanalyse
- Standardisierter Online-Fragebogen
- Leitfadengestützte Interviews

Struktur & Prozess der Arbeit

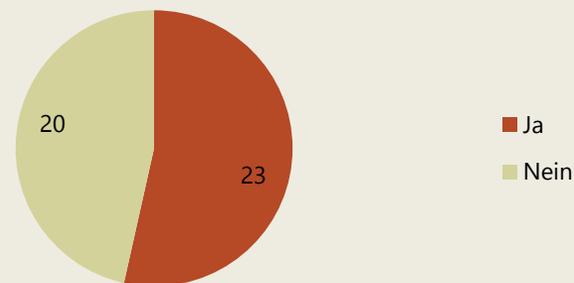


Ergebnisse Online-Fragebogen

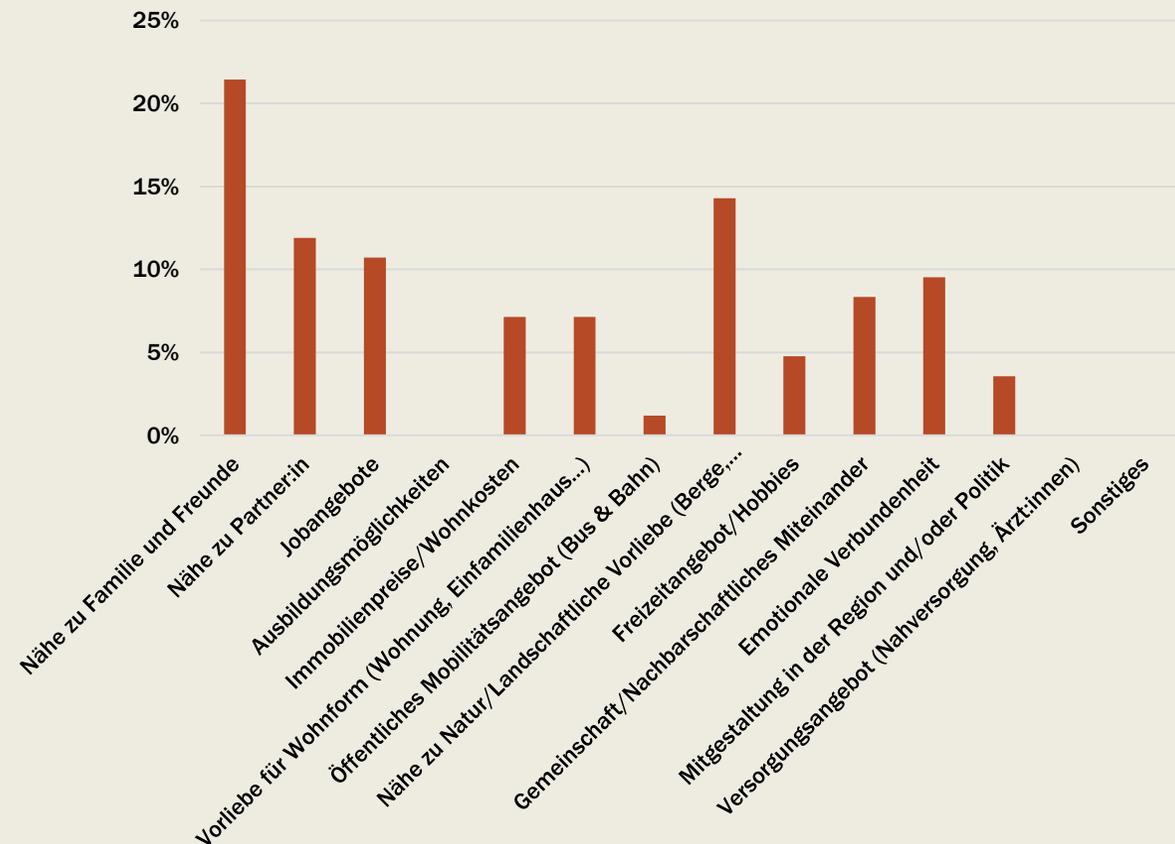
Personen, die im WDE leben, n=47



Rückkehrer:innen ins WDE, n=43



3 Hauptgründe je Person wieso sie in der Region geblieben sind, n=28



- H.1:** Abnahme der emotionalen Verbundenheit
- H.2:** Einfamilienhaus: Reproduktion der Geschlechterrollen
- H.3:** Weibl. Desinteresse an Politik & unsensibilisierte Politiker:innen
- H.4:** Schlechte Jobchancen für gut ausgebildete Frauen
- H.5:** Mangelnde soziale Kohäsion
- H.6:** Das öffentl. männl. Leben & fehlende Freizeitmöglichkeiten
- H.7:** Familiengründung & Care-Arbeit als Rückschritt

I.1.1: Gründung einer Initiative „Vita Versum“
I.1.2: Errichtung des Centers „Vita Versum“
I.1.3: Digitale Öffentlichkeitsarb. & Marketing
I.1.4: Stammtische
I.1.5: Willkommenspakete
I.1.6: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in der Region

IF.1: Die emotionale Verbindung stärken

I.2.1: Analoge Ausstellung
I.2.2: Digitale Ausstellung
I.2.3: Sensibilisierung der Politik
I.2.4: Thementage in den Mittelschulen

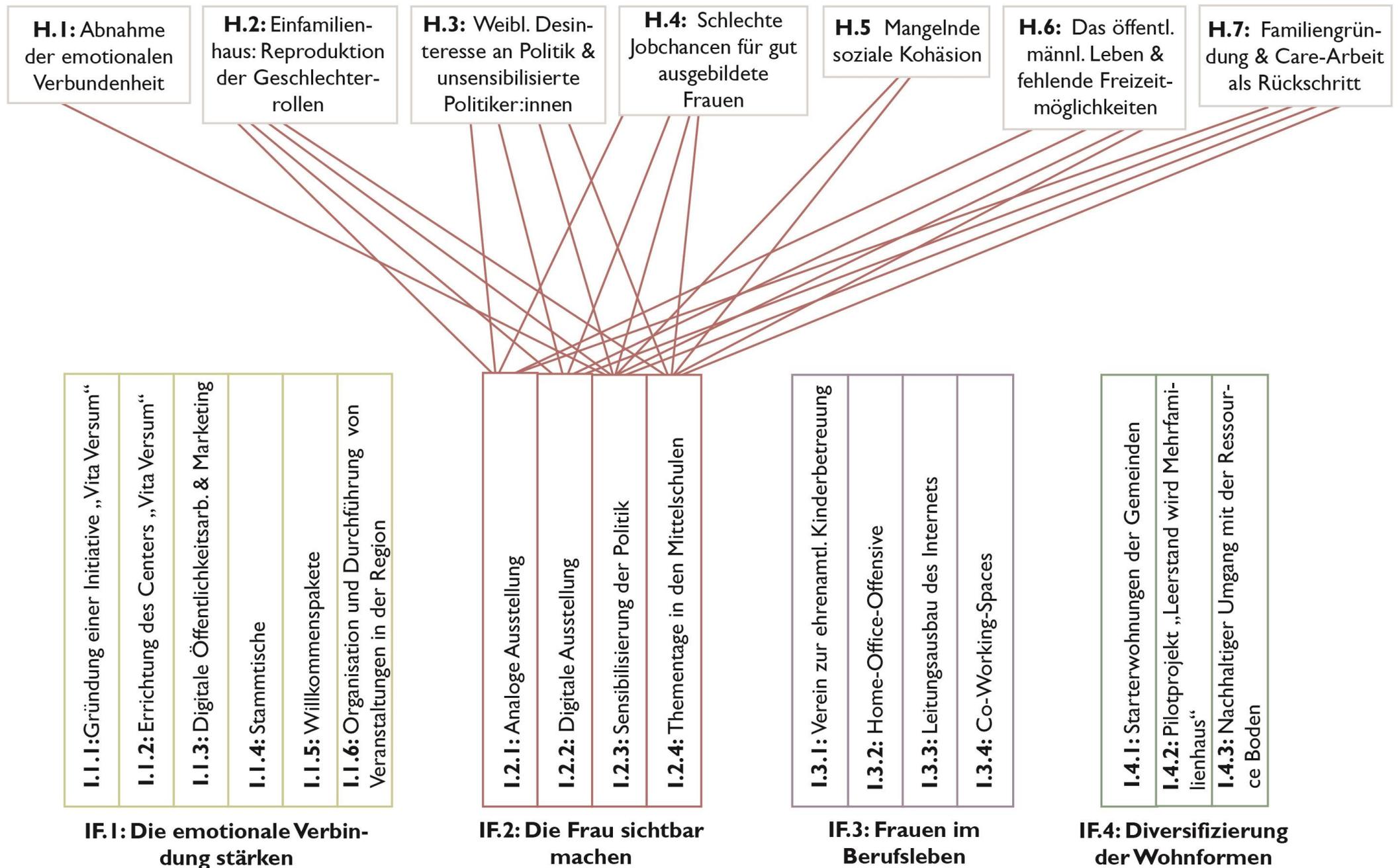
IF.2: Die Frau sichtbar machen

I.3.1: Verein zur ehrenamtl. Kinderbetreuung
I.3.2: Home-Office-Offensive
I.3.3: Leitungsausbau des Internets
I.3.4: Co-Working-Spaces

IF.3: Frauen im Berufsleben

I.4.1: Starterwohnungen der Gemeinden
I.4.2: Pilotprojekt „Leerstand wird Mehrfamilienhaus“
I.4.3: Nachhaltiger Umgang mit der Ressource Boden

IF.4: Diversifizierung der Wohnformen



H.1: Abnahme der emotionalen Verbundenheit

H.2: Einfamilienhaus: Reproduktion der Geschlechterrollen

H.3: Weibl. Desinteresse an Politik & unsensibilisierte Politiker:innen

H.4: Schlechte Jobchancen für gut ausgebildete Frauen

H.5: Mangelnde soziale Kohäsion

H.6: Das öffentl. männl. Leben & fehlende Freizeitmöglichkeiten

H.7: Familiengründung & Care-Arbeit als Rückschritt

I.1.1: Gründung einer Initiative „Vita Versum“
I.1.2: Errichtung des Centers „Vita Versum“
I.1.3: Digitale Öffentlichkeitsarb. & Marketing
I.1.4: Stammtische
I.1.5: Willkommenspakete
I.1.6: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in der Region

IF.1: Die emotionale Verbindung stärken

I.2.1: Analoge Ausstellung
I.2.2: Digitale Ausstellung
I.2.3: Sensibilisierung der Politik
I.2.4: Thementage in den Mittelschulen

IF.2: Die Frau sichtbar machen

I.3.1: Verein zur ehrenamtl. Kinderbetreuung
I.3.2: Home-Office-Offensive
I.3.3: Leitungsausbau des Internets
I.3.4: Co-Working-Spaces

IF.3: Frauen im Berufsleben

I.4.1: Starterwohnungen der Gemeinden
I.4.2: Pilotprojekt „Leerstand wird Mehrfamilienhaus“
I.4.3: Nachhaltiger Umgang mit der Ressource Boden

IF.4: Diversifizierung der Wohnformen

H.1: Abnahme der emotionalen Verbundenheit

H.2: Einfamilienhaus: Reproduktion der Geschlechterrollen

H.3: Weibl. Desinteresse an Politik & unsensibilisierte Politiker:innen

H.4: Schlechte Jobchancen für gut ausgebildete Frauen

H.5: Mangelnde soziale Kohäsion

H.6: Das öffentl. männl. Leben & fehlende Freizeitmöglichkeiten

H.7: Familiengründung & Care-Arbeit als Rückschritt

I.1.1: Gründung einer Initiative „Vita Versum“
I.1.2: Errichtung des Centers „Vita Versum“
I.1.3: Digitale Öffentlichkeitsarb. & Marketing
I.1.4: Stammtische
I.1.5: Willkommenspakete
I.1.6: Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in der Region

IF.1: Die emotionale Verbindung stärken

I.2.1: Analoge Ausstellung
I.2.2: Digitale Ausstellung
I.2.3: Sensibilisierung der Politik
I.2.4: Thementage in den Mittelschulen

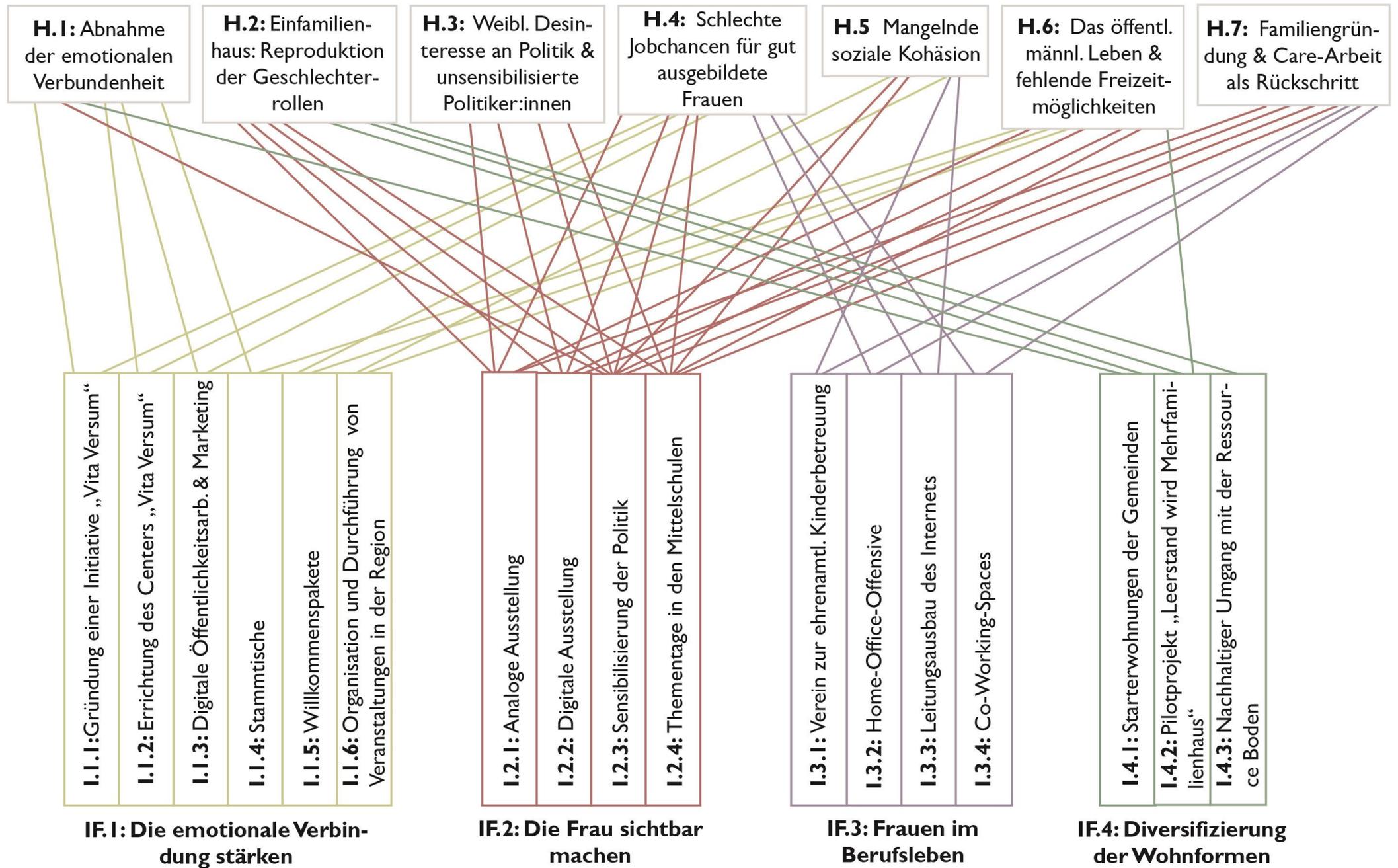
IF.2: Die Frau sichtbar machen

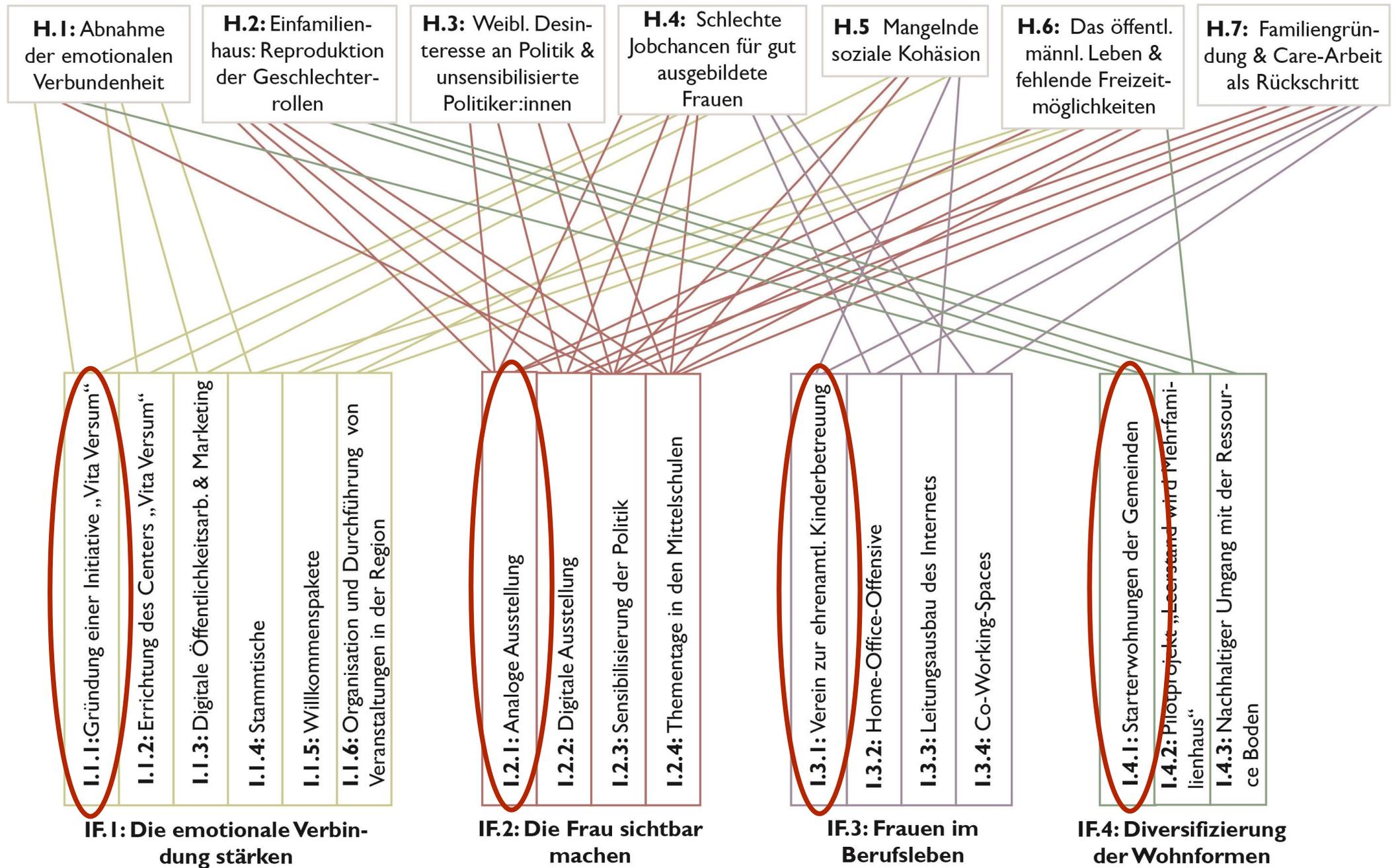
I.3.1: Verein zur ehrenamtl. Kinderbetreuung
I.3.2: Home-Office-Offensive
I.3.3: Leitungsausbau des Internets
I.3.4: Co-Working-Spaces

IF.3: Frauen im Berufsleben

I.4.1: Starterwohnungen der Gemeinden
I.4.2: Pilotprojekt „Leerstand wird Mehrfamilienhaus“
I.4.3: Nachhaltiger Umgang mit der Ressource Boden

IF.4: Diversifizierung der Wohnformen





BEISPIEL:

INTERVENTION I.1.1.

LEADER-PROJECT: GRÜNDUNG DER INITIATIVE „VITA VERSUM“

Good-Practice-Bsp.:

Get the Most – Bleib mit dem
Mostviertel verbunden!

WELCHE Herausforderung wird berührt?	H.1, H.4
WAS ist das Ziel ?	<ul style="list-style-type: none">– Erweiterte personelle Ressourcen Regionalentwicklung– Gestärkte regionale Identität– Intensive emotionale Verbindung– Netzwerk an jungen Erwachsenen
WIE kann der Herausforderung entgegengewirkt werden?	<ul style="list-style-type: none">– Recruiting geeigneter Personen mit Know-How aus der Regionalentwicklung– Erweiterung der Aufgaben in der Regionalentwicklung
WEN braucht es dazu?	<ul style="list-style-type: none">– Regionalentwicklungsverein WDE– Vino Versum <p>Zum Recruiting:</p> <ul style="list-style-type: none">– Regionalberater:in NÖ Regional– LAG Weinviertel Ost (Leader-Region)– Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen– Land Niederösterreich
WO sollte diese Intervention stattfinden ?	Regionalentwicklungsverein WDE oder Vino Versum Poysdorf
WER ist die Zielgruppe ?	Gebliebene, potentielle Rückkehrer:innen

BEISPIEL:

INTERVENTION I.2.1.

ANALOGE AUSSTELLUNG

WELCHE Herausforderung wird berührt?	H.2, H.3, H.4, H.6, H.7
WAS ist das Ziel ?	<ul style="list-style-type: none">– Aufzeigen der Stellung der Frau in der Gesellschaft– Aufklärung zum Thema– Frauen Wertschätzung zeigen
WIE kann der Herausforderung entgegengewirkt werden?	<ul style="list-style-type: none">– Anlass und Kontext aufzeigen– Frauen aus der Region porträtieren– Spielerische und partizipative Formate
WEN braucht es dazu?	<ul style="list-style-type: none">– Kulturnetzungsverein– Regionalberater:in NÖ Regional– Bürgermeister:innen– Gemeindevertreter:innen– Gegebenenfalls Initiative Vita Versum
WO sollte diese Intervention stattfinden ?	z.B. Kulturzentrum Herrenbaumgarten
WER ist die Zielgruppe ?	Gebliebene

BEISPIEL:

INTERVENTION I.3.1.

VEREIN ZUR EHRENAMTLICHEN KINDERBETREUUNG

Good-Practice-Bsp.:

Verein „Für-euch-mit-euch“ der
NachbarschaftSHILFE PLUS

WELCHE Herausforderung wird berührt?	H.5, H.7
WAS ist das Ziel ?	<ul style="list-style-type: none">– Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf– Zeitliche Flexibilisierung– Starker nachbarschaftlicher Zusammenhalt– Starker Zusammenhalt zwischen Frauen– Weitere Kinderbetreuungsmöglichkeiten
WIE kann der Herausforderung entgegengewirkt werden?	<ul style="list-style-type: none">– Vereinsgründung– Vernetzung ehrenamtlicher Personen mit jungen Familien– Vernetzung Familien untereinander
WEN braucht es dazu?	<ul style="list-style-type: none">– Land NÖ (Zuständigkeit NachbarschaftSHILFE PLUS)– LEADER Region Weinviertel Ost– Bürgermeister:innen– Gemeindevertreter:innen– Ehrenamtliche und Familien
WO sollte diese Intervention stattfinden ?	Weinviertler Dreiländereck
WER ist die Zielgruppe ?	Gebliedene, potentielle Rückkehrer:innen

BEISPIEL:

INTERVENTION I.4.1.

STARTERWOHNUNGEN IN DEN GEMEINDEN

WELCHE Herausforderung wird berührt?	H.1, H.2
WAS ist das Ziel ?	<ul style="list-style-type: none">– Größeres Angebot an günstigem Wohnraum für junge Erwachsene– Mehr Haushaltsgründungen im jungen Erwachsenenalter– Höhere Bevölkerungsdichte im Ortskern– Belebterer Ortskern
WIE kann der Herausforderung entgegengewirkt werden?	<ul style="list-style-type: none">– Ankauf von Bauland– Bebauung von bestehendem Bauland– Ankauf bestehender Gebäude– Sanierung von Gebäuden
WEN braucht es dazu?	<ul style="list-style-type: none">– Bürgermeister:innen– Gemeindevertreter:innen
WO sollte diese Intervention stattfinden ?	Weinviertel Dreiländereck
WER ist die Zielgruppe ?	Gebliebene, potentielle Rückkehrer:innen

Erkenntnisse: Frauen im WDE

- Basis: Soziales Umfeld & Natur
- Emotionale Verbindung
- Regionale Identität
- Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten
- Willkommenskultur
- Akteur:innen: Regionalentwicklung, Politik, Vereine
 - ➔ Informationslücke und aversive Haltung

Erkenntnisse: Zukunft der Frauen im WDE

- Bündel an Interventionen
- Länder- und Bundesebene
- Infrastrukturelle und Sensibilisierungsmaßnahmen
- Humorvoller Zugang
- Weiterer Forschungsbedarf: Natur und Landschaftsform, Verkehr
- Partizipation Frauen
- Intersektionalität

